



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Vthleggin=||ge der Eua[n]gelien van || Paschen an wente  
vp || den Aduent/**

**Luther, Martin**

**Wittemberch, 1527**

Am Twintigsten Sondage na Trinitatis/ Euangelion Matthei. xxij. Eine  
gelikenisse van dem koeninge de synem soene brudtlacht makede.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-35587**

Inerst Godt einem ydern de mundt vull giffte / dat he  
 spreken kan tho einem andern / dy schollen dyne sünde  
 de vorgeuen syn / du syft wo du syft / so ys dat galden  
 tar angeghan. Dar schal ick my vp vorlaren / troffen  
 vnde puchen wedder de sünde / dat ick tho mynem  
 broder / de in angeste vnde nodt der sünde sticket seg  
 gen kan / Wes frölich vnde gudes modes / myn bro  
 der dyne sünde synt dy vorgeuen / Wo wol ick dy dem  
 hilligen geist vnde den louen nicht geuen kan / dens  
 noch kan ick dy vorkündigen / lövestu ydt / so heffstu  
 ydt. Des he ydt denn schencket de lauen vnde prisen  
 Godt / alse se hyt ock don ym Euangelio. Dat hett /  
 Godt hefft allen macht vnde gewalt gegeuen sünde  
 tho vorgeuende / vnde dat ys dat rike Christi vorme  
 ren / de conscientien halen / trösten vnde vprichten /  
 dat do wy nu dorch dat wort. Godt gene dat wy  
 ydt so vaten vnde begripen / *A M E N. In illo tpe*

**Am Twintigsten Son**  
 dage na Trinitatis / Euangelio  
 on Matthei. xxiij.

**I**hesus redede dorch gelikenisse  
 tho synen iüngern vnde sprach  
 Dat hemmelrike ys gelick einem  
 Könige / de synem sone brudtlas  
 cht makede / vnde sende syne knechte vth  
 dat se den geysten thor brudtlacht repen /  
 Vnde se wolden nicht kamen. Quermals  
 sende

*Handwritten notes in Latin and German script, including phrases like 'in illo tpe', 'A M E N', and 'in illo tpe'.*

Am Twintigsten Sondaye  
Jende he ander knechte vth vnde sprack  
Segget den gesten/ Sêth / myne malere  
hebbe ick beredet/ myne offen vnde mesa  
vee ys geslachtet/ vnde alle dinck bereit  
met thor brudelacht. Ouerst se vorachte  
den dat vnde gingen hen / Ein vp synen  
acker / De ander tho syner hanteringe / So  
like ouerst grepen syne knechte/ hōneden vnde  
de dōden se. Do dat de kōninc hōrde /  
wart he tōrnich/ vnde schickede syne heere  
vth/ vnde brachte desse mōrders vmmen  
vnde sticckede ere stad an.  
Do sprack he tho synen knechten / De  
brudelacht ys twar bereit / ouerst de geste  
werens nicht werdt. Darumme ghāt hen  
vp de strate / vnde ladet thor brudelacht  
wene gy vinden. Vnde de knechte gingen  
vth vp de strate / vnde brachten thosame  
mende wene se vinden/ bōse vnde gude / vnde  
de de tafeln worden alle vull. Do ginck de  
kōninc henyn de geste tho besēde / vnde  
sach dar einen minschen / de hadde nē  
brudelacht klēdt anne/ Vnde sprack tho  
ene/ Frūndt wo bistu hyr heryn getamen  
vnde geseit / Ich bin der knecht der heren  
vnde geseit / Ich bin der knecht der heren  
vnde geseit / Ich bin der knecht der heren

Am  
nupt  
bas  
vnde  
ne  
kōn  
hend  
sten  
tenen  
schet  
i v  
tho de  
vorfar  
brāde  
n D  
syn w  
in 2  
wem  
iff  
hōrde  
rechte  
de her  
v v  
de alle  
vi  
nicht l  
berede  
ōder  
blothe  
nedec  
fanger  
deme  
sānde

... *quomodo hinc intrari non habent vestre*  
*impotens de illo obmittit tunc ius iuris*  
*nuptio agatis nuptis p. adibus. nuptis ad d. v. m.*  
 ... *388. Brude & uand*  
 vnde heffft doch nen brudlacht kledt an lacht *Wilti*  
 ne: he ouerst vorstummede. Do sprack de kledt ys *ut vo.*  
 koninck tho synen denern / Bindet eme deloue / *cani pau*  
 hende vnde vöte / vnde werpet en in deüter wente *n. uoel*  
 sten düsternisse / dar wert syn hulent vnde dyth *E. u.*  
 tenen klapperent. Wente vele synt geheef on vor  
 schet / ouerst weinich vtherkaren. de werp  
 de werp  
 ehillis

Summa d'esses Euangelij.  
 i Vandesser brudlacht scrift ock Sante Paulus gen/vn  
 tho den Ephesen / dar he van Christo vnde syner nupt  
 vorfammlunge redet also van einer brudt vn einem an de l  
 brudeganne. *Quia nuptus nuptus est in*  
 ii De Jöden / de hyrde vorachters vn dödtslegers Eph. v. 31  
 syr werden wedderomme vorachtet vnde gedödet. *Wo haben*  
 iii Also synt alle minschen van natur geschicket / *uxorem nuptiam*  
 wem se sick salnest gelaten werden. *quae sunt*  
 iiii De Heiden weren darbuten / dat ys / de sünders *id est non habent*  
 hörden nicht in d'esse brudlacht / ouerst darna / do de *igna*  
 rechten gesten de brudlacht vorachteten / do worden *scila ipe mure*  
 de Heiden dar ock henyn geüert. *religione*  
 v Vth der brudlacht wert dat volck vorworpen / *quod vixit*  
 de allene mit dem namen Christen syn. *Dat*  
 vi De heffft nen brudlacht kledt anne / de den louen *brudla*  
 nicht heffft / dorch welckeren allene d'esse brudlacht *cht kled*  
 beredet vnde gehalten wert / welck'er kledt vnse erste *unt ye*  
 öldern vorlaren hadden / vnde worden also mit erer *mi pa*  
 blotheit vnde naketheit tho schanden. Ouerst de lo *inno sua n.*  
 uedecket yd' altomal tho / wat wy van Adam ente *dure iusti*  
 fangen hebben. Daromme sprickt de psalm / Wol *sub regu*  
 deme / dem de auertredinge vorgeuen syn / vnde des *ne quicquid*  
 sünde bedecket ys. *psal. 31. Vth qui nuptis*  
*est iniquus etc.*

De mynre pan: ad p... Am Twintigsten Sondaghe  
 Vthlegingge des Euangelijs.

**D**ie Euangelion holt vns etne geliknisse vdr van der brudelacht / dardwingeret ydr vns / dat wy ydr anders vorstan denn ydr vthwiser / Klinget vnde vthwiser. Dardwingeret vns w it geistliken vnder desser geliknisse beuert vnde bed der wert / vnde darna sen wo sennert thoreten vnde vorstort hebben.  
 De geli Thom ersten / de koninck de de brudelacht maekenisse dat ys de hemmuelsche vader. De brudegam van der dat ys syn sone onse here Ihesus Christus. De brudelays de Christlike Kercke / wy vnde de ganze werlt / vnde vth verne alse wy louen / alse wy namals horen werdegelecht. Tho der brudelacht tho ladende heft Goet vth Thor sent / thom ersten syne knechte / dat ys / syne prebotten / des holden thor brudelacht bidden / dat ys / vnde lacht la digen allene den louen in Christum / Quert se bedden. den. ben nicht kamen willen / dat synt de Joden gewesentho den de propheten gesent synt / de hebben se nicht horen willen. Thom andern heft he ande knechte vthgeschicket / dat synt de Aposteln vnde Martylers / de scholden vns heten kamen / vnde tho den gosten spreken / Seth / myne maistr hebbe ick bereyden myne offen vnde myn maste vee ys geslachtet / kamenthor brudelacht.  
 Dat hebbe gy ein Exempel / wo me der selligen leuent brufen schal / vnde se ceren / dardwingeret dat me se schal thom exempel vnuoren / dardwingeret bestedigende de lere des Euangelijs / dat wy vns dorch exempel vnde leuent deste bett vp Christum vnde  
 Wo in v...  
 vnde  
 vnde  
 vnde

ten v  
 vete  
 umm  
 pel  
 ber  
 Chri  
 de a  
 uen/  
 sus  
 dat e  
 uen  
 ham  
 rech  
 dht g  
 pel  
 vnde  
 I  
 ein f  
 Dau  
 nich  
 uer  
 Dau  
 dem  
 der v  
 gere  
 deck  
 de t  
 wen  
 lere  
 ock  
 vol  
 C

*Handwritten notes at the top of the page, including 'na Trinitatis' and '389'.*

ten vnde erwegen / vnde vns van en gelick als van  
verren offen vnde mastvee erneren vnde spisen. Dar  
umme hett he se ock syn mastvee. Nemet ein erem  
pel / Paulus tho den Corinthern leret / wo dat de  
brudt all vull sünde sy / vnde mōthe mit dem blode  
Christi allene gewasschen werden / dat se rein wer  
de / anders bliff se vnrein / dat ys / se moth allene lös  
uen / dat dat blōtt Christi vor vnse sünde vorgatē sy /  
sūs sy nen heil mēer vorhanden / Dar vōret he syn yn  
dat erempel Abrahe / vnde bestediget de lere van lo  
uen dorch den louen vnde leuent Abrahe / Abra  
ham hefft Gade gelōuet / vnde dat ys eme thor ge  
rechticheit gerekent. Dat ys ein recht offe / deys re  
cht geslachtet / de neeret vns / dat wy dorch dat erem  
pel vnde louen Abrahe / ock so ym louen gegründet  
vnde gesterket werden.

Item balde dar na lecht vns Paulus noch ein mal  
ein syn mastvee vōr / dat he anthāth den Propheten  
Dauid / vnde beweret vth dem sūluen / dat vns Godt  
nicht dorch de wercke / sūnder dorch den louen recht  
uerdige / dar he also sprickt / Na welckē wise ock  
Dauid secht / dat de salicheit sy allene des menschen  
deme Godt thorekent de gerechticheit / ane thodōnt  
der wercke / dar he sprickt / Salich synt de / desē ere va  
gerechticheit vorgeuen syn / vnde desē ere sūnde be  
deckt syn / Salich ys de man / deme Godt nēne sūne  
de thorekent. Sēth dat mestet vnde erneret recht  
wenn me so der hilligen erempel vnde lere bruket / de  
lere vnde den louen tho bestedigende. Vnde dat ys  
ock der rechtē eere / de me den hilligen don fan. Vn  
volget vōder ym Euangelio.

Querst de geladen hebben nicht kamen willen  
Cor: 4 / *Handwritten notes and references at the bottom of the page, including 'Cor: 4' and 'Colo: 4'.*

*Vertical handwritten notes in the right margin, including 'Coz: 71', 'Der hil', 'lgem le', 'uent.', 'Ro. 11. 6: 15', 'Abraham', 'ad iustitiam'.*

*Vertical handwritten notes in the right margin, including 'Psalm', 'die', 'in vō rimp', 'peter d'uy', 'ind', 'No 6'.*

*Vertical handwritten notes in the right margin, including 'It no 2'.*

...lli nris ... ad magnanone ...

Am Twintigsten Sondag  
thor brudtlacht / vnde hebben hen' gheghan / vnde  
vp synen aeker / de ander tho syner hanteringe /  
hebben de knechte gevangen genamen / besporen  
de gehonet / vnde dartho ock gedodet. Dat sy  
veer / vorhindernisse / de vns vorhinderen vnde  
den dat wy thor brudtlacht nicht kamen. Dat  
ersten / de aeker / dat ys / de eere / de ys eine grote  
derrnisse / dat wy vns vp Christum nicht erwegeten  
de an en louen / vñ fruchten wy moethen schanden  
vñ vorvneeret werden / vñ louen nicht dat vns  
vor schande bewaren kenne / vñ by eeren behouden

thor brudtlacht / vnde hebben hen' gheghan / vnde  
vp synen aeker / de ander tho syner hanteringe /  
hebben de knechte gevangen genamen / besporen  
de gehonet / vnde dartho ock gedodet. Dat sy  
veer / vorhindernisse / de vns vorhinderen vnde  
den dat wy thor brudtlacht nicht kamen. Dat  
ersten / de aeker / dat ys / de eere / de ys eine grote  
derrnisse / dat wy vns vp Christum nicht erwegeten  
de an en louen / vñ fruchten wy moethen schanden  
vñ vorvneeret werden / vñ louen nicht dat vns  
vor schande bewaren kenne / vñ by eeren behouden

De andern ghan tha erer hanteringe / dat ys /  
vallen mit dem herten vp dat tidlike gode / vp de  
rietheit / vnde besorgen sich / wenn se dem worde  
hangeden / so mosten se vorderuen / vnde de  
mochte en vorsnachten / truwen vnsen heren  
so vel nicht tho / dat he se erneren kenne.  
De dradden synt de ergesten / dat synt / de hogen  
wisen vnde kloken / de hogen geiste / de vorachtere  
knechte nicht allene / sander slân se ock dode vnde  
wergen se vñ vordelgen dat Euangelion / vp dat se  
holden mogen eren namen / ere eere / eren prijs /  
se wat syn mogen. Wente dat Euangelion kan nicht  
anders / denn ere wysheit vnde gerechticheit vord  
men / vnde ere egen vörmetenheit vormalden

De andern ghan tha erer hanteringe / dat ys /  
vallen mit dem herten vp dat tidlike gode / vp de  
rietheit / vnde besorgen sich / wenn se dem worde  
hangeden / so mosten se vorderuen / vnde de  
mochte en vorsnachten / truwen vnsen heren  
so vel nicht tho / dat he se erneren kenne.  
De dradden synt de ergesten / dat synt / de hogen  
wisen vnde kloken / de hogen geiste / de vorachtere  
knechte nicht allene / sander slân se ock dode vnde  
wergen se vñ vordelgen dat Euangelion / vp dat se  
holden mogen eren namen / ere eere / eren prijs /  
se wat syn mogen. Wente dat Euangelion kan nicht  
anders / denn ere wysheit vnde gerechticheit vord  
men / vnde ere egen vörmetenheit vormalden

Dat kinnen se denn nicht liden / daromme vanden  
tho / vnde slân de knechte dode / de de brudtlacht  
kündigen / Dat synt geweest de phariseyer vnde  
gelden / de hebben beide Christum vnde de  
De kne steln gedodet / gelick alse ere ildern thouden de  
phten. De syn vel erger denn de ersten tme / vnde  
den vñ  
Re hant ve  
smaden / so ghan se doch darua dat van / vnde vord

Dat kinnen se denn nicht liden / daromme vanden  
tho / vnde slân de knechte dode / de de brudtlacht  
kündigen / Dat synt geweest de phariseyer vnde  
gelden / de hebben beide Christum vnde de  
De kne steln gedodet / gelick alse ere ildern thouden de  
phten. De syn vel erger denn de ersten tme / vnde  
den vñ  
Re hant ve  
smaden / so ghan se doch darua dat van / vnde vord

...sunt ...

ment e  
Allse  
Vnde s  
bringer  
dorch  
salem g  
de dat  
Euangel  
schen  
vñ gar  
vordel  
dar nit  
beide  
dar nu  
ys den  
Euangel  
D  
lacht  
werde  
den d  
der /  
der ti  
D  
der th  
vp de  
van  
samm  
kente  
geste  
Dar  
einer  
mit  
T  
D  
in  
fu  
m

...  
*de dicitur hominibus illis*  
na Trinitatis. *Margabe 390*

ment edder vordelgent nicht.  
Alle dat de Kōninc hōrde / wart he tōrnich /  
Vnde sende syn heer vth vū lech de mōrders vnne  
bringen / vñ ere stad datna anstecken. Dat ys geschen  
dorch de Rōmer Titum vñ Vespasianum / de Jeru  
salem gāt vñ gar vorbrenden. Wo wol ick leuer wol  
de dat yd geistlike vorstan worde / de wile dat gantze dē synt  
Euangelion geistlike vthgelecht wert / also dat yd ge

schin / do Godt de Synagogen tho Jerusalem gāt wet.  
vñ gar vor / stōrt heff / vñ ange steken / den louen gāt  
vordelget / dat voldē hēt vnde dar vorstrouwet / dat  
dar nīctes by emander gebleuen ys / vnde se berouet /  
beide des presterdōms vnde des Kōninc rīkes / so dat  
dar nīcten armer / elender / vorlatener voldē vp erdē  
ys / denn de Jōden / Also gheit yd den vorachters des  
Euangelij. Tu volger wider.

Do sprac de Kōninc tho synen knechte / De brude  
lacht ys twar bereit / suerst de geste werens nicht  
werdt. Dar ys oec geschen / wente van Christo wolt  
den de Jōden gar nīctes weten / Se hebben en gedō  
det / dar tho alle propheten vñ Aposteln / vñ sōder  
der tīd nēz wort van em hōren willen.

Do sprac he tho en / Ghāt hen vp de strate vñ la  
det thor brudelacht wene gy vīden / Do gingense vth  
vp de strate / dat ys / tho vns sēden / vñ hebben vns  
van ende der werlt thosamēde gebracht in eine vor  
sammelingē. Dar syn gude vñ bōse ynne. Do gīndē de  
Kōninc henyn de geste tho besēnde. Dar wert am tū  
geste gerichtē schēn / so wert sīck de Kōninc sē laten  
Dar wert de Kōninc einen vīden / dat ys nīct allene  
einen / sūnder einen gantzen hupen / nīct beledet  
mit dem brudelacht fīede / dat ys / mit dem louen.

Dese hēt fīed  
...  
...  
...



Bin / Iona / *Et ne ratione sic iniqua*  
fyg / sijn / *for d'ingrad filio suo*  
in / rijn / *Am Twintigsten Sondag*

*ijz milt* Desse saluen sint noch framelade / vel beter  
*in gungioe* vdrigen / Wente gy moethen se vor de holden  
*sed ho me* Euangelion gehort hebben / vnde vorstan / dat  
*ijz fukm* doch wor an einem wercke gehangen hebben / vnde  
*Ofec. Matth* nicht ganz in Christum getrapen syn / Also de  
*2 / Sponfa* Junckfrouwen / den de olye entbract / dat ys de  
*do te* hende / Tho den wert he seggen / Bindet en hende vnde  
*migi vñ vdr* te / vnde werpet se in de itersten d'isternisse. Dese  
*ijz fuk* den werden / Wente de hende beduden de wercke  
den. vdr dat wesent / vnde wert se darna werpen in de  
itersten d'isternisse.

*De iter* Nu de itersten d'isternisse / werden enttegen gelou  
*sten d'is* den dem vthwendigen lichte / dem louen / wente gy  
*sternisse* herten moth allene de loue sen. Vnse licht / vnse vor  
se. must moth dar thogedan werden vnde vphoren  
De vor wende de loue moth dar allene sen vnde lichten. Wente  
*vor must* wenn me dar der vornufft nauolgen will / vnde se  
*hinge me* don / so ys dar nicht mer denn de doot / helle / vnde  
*ijz must* s'ande vor ogen / Dar s'ath se sich denn anne tho doot  
*ijz vñ d' m* vnde s'ath nene hulpe by yenger creatur / s'ander alle  
*alouen* d'inc ys wiste vnde d'incer. Darinne moth dar  
de vornufft thogelaten werden / anders mothe se vor  
twiueln / vñ moth sich allene dem lichte des louen ge  
uangen geuen. Dat s'ath denn / dat wy einen Gode in  
hemel hebbē / de achtinge vp vns hebbe / vñ segeere  
vns drege / vp den erweget sich denn dat herre / vnde  
deit alle vornufft tho / vnde s'ath nene creatur an  
so wert ydt denn erholden. Nu ys dat de meninghe  
van / dat de yennen / de so in de vthwendigen d'isternisse  
geworpen syn / berouet werden des louen / vnde  
also vorworpen / de wile se an Gades batmherden

*Job 24* *Tho d'rad* *de g'ist* *en g'ist* *moet hi*  
gan van In sine water / vnd syn s'ind  
y6 wante In d' helle D'yne s'hemelg'ist  
moet werden vorgien / vnd syn s'ol  
de weern / hi en moet nicht syn in d' d'isternisse / s'inder hi moet / vnde

allene  
twiue  
nu  
de be  
de de  
schl  
drege  
Wen  
vdr  
brnd  
leue  
d' m  
s'ath  
gene  
s'and  
he oc  
doch  
ys de  
th / d  
na de  
lang  
Chri  
he er  
emig  
nen  
nen  
leff  
wed  
Vn  
phe  
liche

Trinitatis: 391. *in principio*  
*quado natura humana copulavit spiritum in uno*  
*na Trinitatis:*

allene dorch den louen nicht hangen / dat se ock vor  
twiueln moethen / vnde vordomet werden.  
In wille wy enweinch sen / wat in desser brudela  
cht betekent wert. Thom ersten / ys desse brudela  
cht eine voreninge der Godeliken natur mit der min  
schiken / vnde wat Christus vor eine leue tho vns  
drege / dat wert hyr mit der brudelaucht ock betekent.  
Wente dar synt velerley leue / suerst dar ys nene de so  
vurich vnde hirtich ys als de brudleue / de eine  
brudt tho dem brudegamme hefft. Wente de salue  
leue suth nen geneth an / nen geschentse / nenen rykes  
dom / nene galden ringe vnde der geliken / sander se  
suth allene den brudegam an / Vnde wenn he er rede  
gene allent wat dar were / noch sege se d. r. nen an /  
sander sprickt / Ich will dy allene hebben. Vnde wenn  
he ock wedderumme nichtes hedde / so achtet se des  
doch nicht / sander will en like wol hebben / Vnde dat  
ys de rechte brudleue. Wor me ouerst geneth an su  
th / dat ys horen leue / de suth nicht na eme / sander  
na dem buidel / Darumme waret de salue ock nicht  
lange. *Zoren leue.*

Eine sodane rechte brudleue hefft vns Godt in  
Christo vorgegeuen vnde vorgebildet / in deme / dat  
he en vor vns hefft laten minsche werden / vnde vor  
emiget mit der menschliken natur / dat wy in eme / sy  
nen frantliken willen yegen vns sporen vnde erkens  
nen mochten. In gelick alle eine brudt den brudegam  
leff hefft / also hefft vns Christus ock leff / vnde wy  
wedderumme / so wy liden / vnde de rechte brudt syn.  
Vnde wenn he vns rede geue den hemmel / aller pro  
pheten wysheit / aller hilligen vnde aller Engel hil  
licheit / so achrede wy es doch nicht / he geue sict dem  
allen alle ein *unspitzbar* *Godt* *vs*

Jo. 8. *Alm Twintigesten Sondag*  
in myn mantel / 21

### Alm Twintigesten Sondag

ons saluest. De brude lett sich an nienem dingebeligen / me kan se nicht sadigen / se will allene den brudegamen saluest hebben / also se secht yn hogen lede /

**Cant. 8**

lomontis / Myn fründt ys myn / vnde ick bin syn / se kan nicht rouwe / se hebbe denn den brudegamen saluest.

**Chrie**

Also ys ock Christus wedderomme yegen my / he will my allene hebben / vnde sus nichtes mit / vnde wem ick en rede gene allent wat ick hedde / vnde de eme tho willen allent wat ick don kende / want ick rede aller Mōnneke kappen antoge / so sege he noch der nen an / he will my hebben / wente dat vthwendige dinc / vnde de vthwendigen dōgede sijn allene dienstnegede / he will de vrouwen saluest hebben. he will hebben dat ick vth grundt des herten sege / ick bin dyn. De vorkādinge dūerst vnde vortwinge schūth dorch den louen / dat ick my fry vp en roete / he sy myn / Wenn ick en nu hebbe / wat wil ick mit begeren?

**Chrie**

will my allene hebben / vnde sus nichtes mit / vnde wem ick en rede gene allent wat ick hedde / vnde de eme tho willen allent wat ick don kende / want ick rede aller Mōnneke kappen antoge / so sege he noch der nen an / he will my hebben / wente dat vthwendige dinc / vnde de vthwendigen dōgede sijn allene dienstnegede / he will de vrouwen saluest hebben. he will hebben dat ick vth grundt des herten sege / ick bin dyn. De vorkādinge dūerst vnde vortwinge schūth dorch den louen / dat ick my fry vp en roete / he sy myn / Wenn ick en nu hebbe / wat wil ick mit begeren?

*Caric w d*

der nen an / he will my hebben / wente dat vthwendige dinc / vnde de vthwendigen dōgede sijn allene dienstnegede / he will de vrouwen saluest hebben. he will hebben dat ick vth grundt des herten sege / ick bin dyn. De vorkādinge dūerst vnde vortwinge schūth dorch den louen / dat ick my fry vp en roete / he sy myn / Wenn ick en nu hebbe / wat wil ick mit begeren?

bin dyn. De vorkādinge dūerst vnde vortwinge schūth dorch den louen / dat ick my fry vp en roete / he sy myn / Wenn ick en nu hebbe / wat wil ick mit begeren?

schūth dorch den louen / dat ick my fry vp en roete / he sy myn / Wenn ick en nu hebbe / wat wil ick mit begeren?

he sy myn / Wenn ick en nu hebbe / wat wil ick mit begeren?

geren?

*Justini*

Tu wat gene wy eme edder wat bringe wy mit ons: Nichtes anders denn ydel sūnde / vngerechtigheit / dorheit / lōgen vnde dūsternisse / vnde eine edde kralelige brude / he dūerst ys de ewige gerechtigheit / de ewige wýshheit / de ewige warheit dat ewige licht / vnde ein schōn innek iūgelinge. Wie giff he ons denn: sief saluest gantz vnde gar / he sūnde my den ganzen born der ewigen wýshheit / vnde nichte lene ein klen beken.

*Mat. 23*

So ick denn also syn bin / vnde he myn / so hebbe ick dat ewige leuent / de gerechtigheit / vnde allent wat an en ys. Daromme bin ick rechtuerdich vnde sief / also dat my noch dode / sūnde / helle noch bliue.

*Quid mir*

So ick denn also syn bin / vnde he myn / so hebbe ick dat ewige leuent / de gerechtigheit / vnde allent wat an en ys. Daromme bin ick rechtuerdich vnde sief / also dat my noch dode / sūnde / helle noch bliue.

*Quid mir*

So ick denn also syn bin / vnde he myn / so hebbe ick dat ewige leuent / de gerechtigheit / vnde allent wat an en ys. Daromme bin ick rechtuerdich vnde sief / also dat my noch dode / sūnde / helle noch bliue.

*vellem*

So ick denn also syn bin / vnde he myn / so hebbe ick dat ewige leuent / de gerechtigheit / vnde allent wat an en ys. Daromme bin ick rechtuerdich vnde sief / also dat my noch dode / sūnde / helle noch bliue.

*nikd*

So ick denn also syn bin / vnde he myn / so hebbe ick dat ewige leuent / de gerechtigheit / vnde allent wat an en ys. Daromme bin ick rechtuerdich vnde sief / also dat my noch dode / sūnde / helle noch bliue.

*sporsy*

So ick denn also syn bin / vnde he myn / so hebbe ick dat ewige leuent / de gerechtigheit / vnde allent wat an en ys. Daromme bin ick rechtuerdich vnde sief / also dat my noch dode / sūnde / helle noch bliue.

*parat cum*

So ick denn also syn bin / vnde he myn / so hebbe ick dat ewige leuent / de gerechtigheit / vnde allent wat an en ys. Daromme bin ick rechtuerdich vnde sief / also dat my noch dode / sūnde / helle noch bliue.

*propheta*

So ick denn also syn bin / vnde he myn / so hebbe ick dat ewige leuent / de gerechtigheit / vnde allent wat an en ys. Daromme bin ick rechtuerdich vnde sief / also dat my noch dode / sūnde / helle noch bliue.

*inquit*

So ick denn also syn bin / vnde he myn / so hebbe ick dat ewige leuent / de gerechtigheit / vnde allent wat an en ys. Daromme bin ick rechtuerdich vnde sief / also dat my noch dode / sūnde / helle noch bliue.

*obly*

So ick denn also syn bin / vnde he myn / so hebbe ick dat ewige leuent / de gerechtigheit / vnde allent wat an en ys. Daromme bin ick rechtuerdich vnde sief / also dat my noch dode / sūnde / helle noch bliue.

Wel Schaden können Wenn he my allene ein stücke ge  
 we van syner wyfshheit / gerechticheit vnde leuende / so  
 spreke ick / Tot helpet my nicht / sänder dy will ick heb  
 ben / ane des nicht warhafftes ys. Wenn he my sy  
 ne knechte / syne propheten gifft / so hefft he my al  
 lene ein stücke edder eine parteken gegeneu / De gaue  
 synt allene der bystrouwen / manck den ys allene eine  
 de rechte brudt / vnde der ys dat ganze etue. Darum  
 me vnderfchede se also / Dar synt vele seele den gaue  
 gegeneu syn / also wyfshheit / frödmicheit / leue / vnde der  
 geliken / ouerst dat synt de rechten brüde nicht / wen  
 te se spreken nicht / du bist myn / sänder bolen allene  
 vp der einen syden dat de büdel hanget / wente se leuen  
 allene de gaue / Ouerst de rechte brudt secht / dy will  
 ick allene hebben / du bist myn / vnde nicht de rind /  
 nicht de gaue / nicht dit geschencke. Dat ys van der  
 leue gesecht.

De bra  
 dt will  
 Christa  
 hebben

Gawe.

In wat bringe wy tho em : Nichtes denn alle her  
 teledt / alle vngelücke / sände / iammer vñ elende. He  
 ys dat ewige licht / vnde wy de ewige düsternisse / he  
 dat leuent / wy de dodt / he de gerechticheit / wy de  
 sünde / Dat ys eine vngelike ee. Ouerst wat deit de  
 brüdegam : He ys so vornaten / dat he ock nicht yns  
 wil by er slapen / er se rein ys / daromme sinücket he  
 se vdrhen vppet alder schönste. Wo gheit dat tho  
 Dat leret de Apostel Paulus vnde sprickt / He hefft  
 vor se hen gegeneu synen zarten schonen licham / vñ  
 de se begaren vnde gewasschen mit synem hilligen blo  
 de. vnde hefft se gereiniget mit dem bade der wedder  
 geborth vñ vornynge des hilligen geistes. He hefft  
 ein badt angericht / dat badt ys de döpe / dar was  
 schet he se mede. Dar enbaue hefft he er syn wort gege

Wat  
 wy tho  
 Christo  
 bringe.

*l'auantage  
 regeneratione  
 Titum  
 qui ipse  
 De döpe*

*De post Bonitab, y ega e gaminus  
 raris seminariis nostri dei, non e operibus que  
 sunt ministeria, que fructibus nobis sed  
 dum suu misericorditer saluos nos fecit*

Am Twintigesten Sondag

**I**n De bru gen / daran löuet se denn / vnde dorch den leuendigen  
**Br**ude vnde se eine brude. Also kumpt nu de brudegam mit der  
brüdes güdicheit / ouerst wy kamen mit allen sünden / mach  
gam ein lem suel vnde herteledt. **De wile ydt ouerst** ein  
dinc. ys / vnde eine vorcing. / also dat se ein flesch werden  
Gen. ij. vnde vader vnde moder vorlaten / vnde ein an dem  
Matth andern hanget / so volget dar balde vth / dat sich ein  
ix. des andern annimpt / vnde nicht vorstöt / so ys oer  
ders eine recht. ee ys / wenn rede ein enweinch frö  
ck vnde vngeschick et ys. Wat denn dem einen an  
gheit / dat moth de ander ock dregen.

**Wesse** Darumme wenn de brude spricht / ick bin dyn / du  
linge in most my hebben / so moth he all er vngelücke vp sich  
der gei nemen. Also werden denn myne sünde de ewige ge  
stük ee rechticheit / myn dode dat ewige leuent / myne helle de  
hennel wente de twe / sünde vs gerechticheit / kin  
nen nicht by einander stan / de hennel vnde helle ock  
nicht / Scholle wy nu tho sammende kamen / so mach  
ein dat ander vorteren / dat wy können tho sammens  
mende kamen. Tu ys syne gerechticheit ia vortere  
spreck. icken grötter vnde stercker / denn myne sün  
de / vnde syn leuent stercker denn myn dode / wente de  
ys dat leuent süluest / dar sich all dat leuent anheben  
vnde anstecken moth. Darumme vorswinder myn dode  
in synem leuende / vnde myne sünde in syner gerecht  
heit vnde salicheit. Dar klemmet sich denn myne  
sünde so seer in der dör / dat se vndergheit vnde tho  
nichte wert. De wile denn myne sünde vnde myn vor  
flath enwech ys / so byret he my vnde fledet my mit  
syner ewigen gerechticheit / vnde mit alle synen güt  
den / wente dat ick schön werde / wente ick bin syne  
brude.

Also neme ick my denn an all synes dingens / vnde  
 hemynes / also de prophete Ezeiel secht / Ick heb Ezeiel  
 be vor dy vor auer ghan / vnde du bist naket gewes  
 sen / vnde dyne brüste weren dy vppgeblasen / vnde  
 werest manbar geworden / do hebbe ick myn flect v  
 dy gebreder / vnde hebbe dy dyne schande bedectet /  
 hebbe dy gegeuen myn wort / vnde hebbe dy schone  
 rode scho angetagen. Dat vortelt he vele woldath /  
 de heer gedan hefft / Vnde darna secht he / wo se sy  
 tho einer horen geworden. Dat secht he altomal  
 datumme / dat he vns bekleidet mit synen gädern / vn  
 de dat wy vth vns nictes hebben. Wel dat nict synen  
 gewisshen holt / dat he nictes hebbe van sich sül  
 nest / sinder allene Christus gudt / vnde louet yd n  
 cht van heeren / vnde kan nicht vngertwuel seggen /  
 du bist myn / de ys noch nen Christen.

De wile nu Christus myn ys / vnde ick bin syn / so  
 kan my nen dinct schaden / kumpt de doot her / so heb  
 be ick Christum / de ys myn leuent / kumpt de sünde doot  
 her / so hebbe ick Christum de ys myne gerechticheit / vn  
 kumpt de helle vnde vordömenisse her / so hebbe ick vngel  
 Christum / de ys myne salicheit. Also / dar kame her  
 wat dat will / so hebbe ick Christum / den kan ick vör  
 holden vnde vdrwenden / dat my nictes schaden  
 kan. Vnde desse voreninge der Godeliken natur mit  
 der menschliken / ys betekent in der brudtlacht / vnde  
 de grote leue de Godt tho vns hefft / in der brudleue.

In dat brudtlacht flect ys Christus / den the wy  
 an dorch den louen / also de Apostel secht / Theth an Ro. 118  
 den heren Ihesum Christum. Darna gisft dat flect  
 einen glantz v. in sich / dat ys / de loue in Christum brude  
 gisft frucht van sich / Dat ys de leue / de wercket dorch lacht

Man: ad Collo: 3. Brud v. den flect. 160

Trost In  
 1013  
 in Inman  
 vnd mnd  
 vnd  
 Das  
 v. 160

Gode den louen in Christum. Dat sint de guden wercke  
 wercke. so van dem louen glanzien vnde schynen / vnde  
 dat se den salue ymme sus allene dem negesten tho gude /  
 ders sint ydt heidensche wercke / wo se nicht vth dem  
 louen sieten. De werden denn darna tho nicht vnde  
 vordomet / vnde in de uestersten dasternisse geuen  
 pen.  
 Dat bedudet hyr / dat deme de hende vnde vore  
 bunden worden / Wente de hende / alse gesche  
 sint de wercke / de vore dat wandereit edder weien /  
 dat he sich vellichte vp vorlaten hefft / vnde also en  
 Christo allene nicht gehange. Wente me giffe en hyr  
 schult / dat he dat brudelacht fleder / dat ys Christum  
 nicht hefft anme gehat / Darumme moth he mit den  
 wercken vorderuen / weute se sint nicht vth dem loue  
 nen / vth dem fleder hergetamen vnde her geglaue.  
 Darumme / wultu gude wercke don / so loue thouden  
 Wultu frucht dregen / so werde thouden en bouwen  
 na volget se van sich saluest.

**Am ein vnde Twintigsten**  
 Sondage na Trinitatis /  
 uangelion Johannis. iij.

**D**ar was ein ringe koninck / des  
 sone lach kranck tho Caperna  
 um / desse hörde dat Ihesus  
 van Judea in Galilea / vnde  
 ginet hen tho em / vnde bat en / dat he her  
 aff queme / vnde hulpe synem sone / vnde  
 ginet hen tho em / vnde bat en / dat he her  
 aff queme / vnde hulpe synem sone / vnde

in  
 v  
 he la  
 tho e  
 so lo  
 tho  
 steru  
 sone  
 dat  
 vnde  
 den e  
 vnde  
 sched  
 beten  
 ken  
 stum  
 de v  
 welk  
 dyn  
 gam  
 the  
 lilea  
 i  
 de v  
 nicht  
 f  
 or  
 da  
 dlo